

Der Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

Der Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden, gegründet am 8. Oktober 1913, setzt sich aus den Städten Nideggen und Zülpich sowie den Gemeinden Vettweiß, Nörvenich und Merzenich zusammen. Das Wasserwerk wird als kommunaler Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt. In seinem Versorgungsgebiet mit einer Fläche von über 210 qkm ist der WZV der Neffeltalgemeinden für die Trinkwasserversorgung von 32 Ortschaften mit über 25.000 Einwohnern verantwortlich. Zusätzlich nimmt der Verband die kaufmännische und technische Betriebsführung für den benachbarten Wasserleitungszweckverband Gödersheim wahr und ist in dessen Versorgungsbereich für die Trinkwasserversorgung von weiteren 10.000 Einwohnern zuständig.



Verwaltungs- und Betriebsgebäude in Vettweiß



Die versorgten Ortschaften

WZV der Neffeltalgemeinden			
Gemeinde Merzenich	Girbelsrath Golzheim	Gemeinde Vettweiß	Disternich Froitzheim Ginnick Gladbach Jakobwüllesheim Kelz Lüxheim Müddersheim Sievernich Soller Vettweiß
Gemeinde Nörvenich	Binsfeld Dorweiler Eggersheim Eschweiler über Feld Frauwüllesheim Hochkirchen Irresheim Nörvenich Oberbolheim Pingsheim Poll Rath Rommelsheim Wissersheim	Stadt Nideggen	Embken Muldenau
		Stadt Zülpich	Füssenich Geich Juntersdorf

Betriebsführung WZV Gödersheim			
Stadt Nideggen	Abenden Berg-Thuir Brück Nideggen Rath Wollersheim	Stadt Zülpich	Bürvenich Eppenich Langendorf

Wassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen

Die Wassergewinnung und -aufbereitung erfolgt an den im Verbandsgebiet liegenden Standorten LUXHEIM und EMBKEN. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2005 zusammen mit dem betriebsgeführten Wasserleitungszweckverband GÖDERSHEIM Trinkwasser im GÖDERSHEIMER TAL zwischen Embken und Wollersheim gefördert, welches in der Aufbereitungsanlage Embken aufbereitet und über den Wasserturm Ginnick in das Versorgungssystem eingespeist wird. Für den Versorgungsbereich des WZV GÖDERSHEIM erfolgt die Einspeisung des aufbereiteten Trinkwassers über eine Druckstation an der Gewinnungsanlage im GÖDERSHEIMER TAL.



Gewinnungsgelände in Embken (links Speicherbehälter, rechts Aufbereitungsanlage)



Aufbereitungsanlage Embken von innen

Kennzahlen der Versorgungsbereiche	LUXHEIM	EMBKEN/GÖDERSHEIM
Versorgte Einwohner:	17.000	18.000
Rohwasserbezug:	2 Tiefbrunnen 4 Flachbrunnen	1 Tiefbrunnen 7 Quellen
Tägliche Aufbereitungsleistung	4.500 cbm	4.000 cbm
Speicherkapazität:	3.500 cbm	4.950 cbm
Jährliche Abgabemenge:	1.130.000 cbm	780.000 cbm
Rohrnetzlänge:	175 km	165 km

Sonstige Angaben

Verbandsvorsteher:	Joachim Kunth
Vorsitzender der Verbandsversammlung und des Betriebsausschusses:	Konrad Becker
Betriebsleiter des Eigenbetriebs:	Jörg Kemmerling
Anzahl Mitarbeiter:	17
Anzahl Auszubildender:	2
Bilanzsumme zum 31.12.2014:	18 Mio. EUR
Anzahl abzurechnender Wasserzähler:	12.230*

*Zählerbestand zum 31.12.2015; hiervon 9.225 im Bereich des WZV der Neffeltalgemeinden und 3.005 im Bereich des WZV GÖDERSHEIM

